

# FlüssiggasAKTUELL

03



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur dritten Ausgabe des DVFG-Newsletters FlüssiggasAktuell. Auch in der Sommer- und Ferienzeit werden wir Sie monatlich mit Informationen über aktuelle Themen aus Verband, Politik, Technik und der Flüssiggas-Branche versorgen. Wir freuen uns auch jederzeit über Anregungen, Kommentare und inhaltliche Beiträge von Ihrer Seite!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Redaktions-Team



#### Aus dem Verband

CEN TC 283 Komitee tagte in Madrid



#### Markt & Menschen

Positiver Ausblick für Flüssiggas: 2013 Propane Market Outlook berichtet über großes Entwicklungspotenzial



#### Politik & Gesetze

Deutschland soll Energieeffizienzziele nachbessern



#### Technik & Forschung

Liste der zugelassenen Überwachungsorganisationen veröffentlicht



#### Bildung & Wissen

Neuer IEA-Sonderbericht zur Energiepolitik in Deutschland



#### Events & Termine

Workshop: Rechtliche Rahmenbedingungen für BHKW-Betreiber

## Aus dem Verband

### CEN TC 283 Komitee tagte in Madrid

Die alljährliche Tagung des CEN Technical Committee TC 286 „Liquefied Petroleum Gas Equipment and Accessories“ fand in diesem Jahr vom 21. bis 22. Mai in Madrid statt. Das Komitee ist sowohl verantwortlich für die Standardisierung von LPG-Anlagen und -Zubehör als auch für die Vorbereitung von Produktstandards für Transport, Übernahme und Lagerung von Flüssiggas-Tanks, -Zylindern und LPG in der Mobilität. Der DVFG wurde vertreten durch Dr. K.-R. Frisch, Dr. Ilona Peuser und Alexander Stöhr.

Weiter: <http://www.aegpl.eu/newsroom/27th-may-2013/aegpl-sponsored-cen-tc-286-committee-holds-annual-plenary-in-madrid.aspx>



Teilnehmer des CEN TC 286-Komitees in Madrid, 21.-22. Mai 2013  
Foto: A. J. Vicoso

## Markt & Menschen

### Positiver Ausblick für Flüssiggas: 2013 Propane Market Outlook berichtet über großes Entwicklungspotenzial

ICF International Inc. hat im Mai diesen Jahres einen aktuellen Bericht unter dem Namen „2013 Propane Market Outlook“ mit spektakulären Ergebnissen zur Verfügbarkeit und den Markttrends für Flüssiggas in Nordamerika vorgelegt. Dieser bietet einen Ausblick auf die abzusehende Entwicklung dieser Ressource bis zum Jahr 2020.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/positiver-ausblick-fuer-fluessiggas-icf-bericht-2013-propane-market-outlook.html>

### Shell Energie-Dialog in Berlin bot kontroverse Diskussion

Seit sechs Jahren lädt Shell regelmäßig zum Shell Energie-Dialog ein. Die Dialog- und Diskussionsreihe widmet sich aktuellen und zukünftigen energiepolitischen Fragen und Themen. Auch am 6. Juni 2013 trafen sich in Berlin Vertreter von Verbänden, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, um über die von Shell vorgestellten „New Lens-Szenarien“ auf dem Podium zu diskutieren.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/shell-energie-dialog-am-6.-juni-in-berlin-vorstellung-und-kontroverse-diskussion-der-new-lens-szenarien.html>



Shell Energie-Dialog, 6. Juni 2013 in Berlin: v. l. n. r. Joachim Müller-Soares (BIZZ energy today, Moderation), Prof. Dr. Georg Erdmann (TU Berlin), Regine Günther (WWF), Jeremy Bentham (Shell); Foto: Shell

### MEW begrüßt Wettbewerbsstärkung im Tankstellenmarkt

Der Dachverband MEW (Mittelständische Energiewirtschaft) zeigte sich erleichtert über die im Vermittlungsausschuss gefundene Entscheidung zur Umsetzung der bereits vom Bundestag beschlossenen GWB-Novelle. Quelle: EPID

Weiter: <http://www.epid-online.de/news-beitrag.html?title=mew-begruesst-wettbewerbsstaerkung-im-tankstellenmarkt>

### DVFG-Mitglied Lahme GmbH & Co. KG feiert 50-jähriges Firmenjubiläum

Ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Firmengeschichte: um dieses stolze Jubiläum gebührend zu feiern, lud die Firma Lahme GmbH & Co KG am 13. Juni Geschäftspartner und Freunde in den Firmensitz nach Kierspe (NRW) ein. Im Rahmen einer Hausmesse wurde den zahlreichen Gästen Einblick in das Erfolgsrezept der Firma Lahme gewährt: die Verbindung von Innovation und Tradition spiegelte sich sowohl in Fachvorträgen von Referenten aus Wissenschaft und Industrie als auch in den nachfolgenden Firmenrundgängen wider, bei denen unter fachkundiger Führung sämtliche Produktionsabläufe vorgestellt wurden.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infoteh/veroeffentlichungen/50-jahre-lahme-gmbh-co.-kg---praezision-in-kunststoff.html>



Firmengründer  
Karl-Heinz Lahme



Geschäftsführer  
Dipl.-Wirt.-Ing. Karsten Lahme  
begrüßt die Jubiläumsgäste



Zubehör für die Flüssiggas-  
Wirtschaft: Flaschenkappe  
(BAM geprüft) von Lahme



Produktionshalle für  
Kunststoffspritzguss  
Fotos: Lahme



## **Primagas: Mit modernen Flüssiggas Systemen die Energieeffizienz im Betrieb verbessern**

44 Prozent der deutschen Betriebe aus Industrie und produzierendem Gewerbe erwarten, dass die Strompreise weiter stark steigen werden. Zu diesem Ergebnis kommt eine im Frühjahr 2013 durchgeführte dena-Befragung. Dies ist ein Grund dafür, dass 65 Prozent der Umfrageteilnehmer in Zu-

kunft in die Energieeffizienz ihres Unternehmens investieren wollen. Mit Flüssiggas haben sie vielfältige Möglichkeiten, Energie und damit Kosten zu sparen.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/primagas-mit-modernen-fluessiggassystemen-die-energieeffizienz-im-betrieb-verbessern.html>

## **§ Politik und Gesetze**

### **Deutschland soll Energieeffizienzziele nachbessern**

Deutschland steht hinsichtlich seiner Bemühungen zur Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie derzeit in der Kritik. Bereits in ihrer „Bewertung des nationalen Reformprogramms 2013 und des Stabilitätsprogramms“ hat die Europäische Kommission am 29.05.2013 darauf verwiesen, dass Deutschland zwar im Einklang mit den Artikeln 3 und 24 der Energieeffizienzrichtlinie (2012/27/EU) ein indikatives, nationales Energieeffizienzziel festgelegt hat, jedoch wurde das Ziel nicht wie vorgeschrieben als absoluter Wert des Primärenergieverbrauchs und Endenergieverbrauchs im Jahr 2020 ausgedrückt und zudem wurden bis zur vorgegebenen Frist am 30. April 2013 keine Informationen übermittelt, auf welcher Datengrundlage das Ziel berechnet wurde. In einem internen Papier kritisiert die Europäische Kommission nun insbesondere den geringen Beitrag Deutschlands zur Umsetzung des Einsparziels von 20 Prozent, dass in der Energieeffizienzrichtlinie bis 2020 vorgesehen ist. Quelle: BID  
Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/deutschland-soll-energieeffizienzziele-nachbessern.html>

### **MKS: Bekenntnis zu Autogas**

Jetzt steht sie schwarz auf weiß geschrieben, die Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie (MKS) der Bundesregierung. In einem aufwendigen Verfahren sind Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) gemeinsam mit Vertretern von Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und Wissenschaftlern in einen Fachdialog getreten. Von März bis Oktober 2012 fanden insgesamt 15 Veranstaltungen statt. Zunächst wurde eine Bestandsaufnahme zu den Verkehrsträgern und -konzepten vorgenommen und ein detailliertes Bild der bisherigen Situation im Verkehrssektor erarbeitet. In den anschließenden Fachgesprächen wurden konkrete Fragestellungen diskutiert und im Praxisdialog von Nutzern mit ihren Erfahrungswerten und Einschätzungen angereichert. In den letzten vier Workshops wurden die Ergebnisse diskutiert und Handlungsempfehlungen formuliert. Der DVFG brachte sich sehr engagiert in diesen Strategieprozess ein, so dass sich heute Forderungen des Verbandes in der MKS befinden. Die MKS versteht sich als lernende Strategie, die stetig weiter ausgebaut werden soll. So gilt es auch aus Sicht des DVFG weitere Forderungen durchzusetzen.  
Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/presstexte/dvfg--pressemitteilungen/bekanntnis-zu-autogas---mobilitaets--und-kraftstoffstrategie.html>

### **Änderung des Staatsvertrags zur Übertragung von Aufgaben der Marktüberwachung im Bereich des Produktsicherheitsgesetzes**

Die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) war bisher dafür zuständig, die Aufgaben der Länder im Bereich der Akkreditierung, Anerkennung und Benennung von Konformitätsbewertungsstellen sowie GS-Stellen zentral wahrzunehmen. Seit dem 1. Januar 2013 ist die jüngste Änderung dieses Staatsvertrages wirksam. Der ZLS sind damit zusätzliche Aufgaben aus dem Bereich der Marktüberwachung übertragen worden.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/uebertragung-von-aufgaben-der-marktueberwachung-im-bereich-des-produktsicherheitsgesetzes-auf-die-zentralstelle-der-laender-fuer-sicherheitstechnik-zls.html>

### **Neue CO<sub>2</sub>-Vorgaben für Pkw**

Auf Autohersteller kommen neue CO<sub>2</sub>-Vorgaben zu. Um die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verkehrssektor zu verringern, gelten in der EU seit 2012 CO<sub>2</sub>-Grenzwerte für neue Pkw. Diese sollen ab 2020 auf 95 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer nach einem aktuellen Kommissionsvorschlag verschärft werden. Quelle: BGA  
Weiter: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2012:0393:FIN:DE:PDF>

### **CO<sub>2</sub>-Emissionsgrenzen für leichte Nutzfahrzeuge**

Der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments hat sich am 7. Mai 2013 in Brüssel auf eine Festsetzung von Langfristzielen bis 2025 für die CO<sub>2</sub>-Emissionsgrenzen von leichten Nutzfahrzeugen geeinigt. Auf den genauen Wert konnte sich der Ausschuss zwar noch nicht festlegen, aber die Obergrenze für 2025 wird in einem Rahmen von 105 bis 120 g CO<sub>2</sub>/km liegen. In der aktuellen Verordnung für die Emissionsobergrenzen von leichten Nutzfahrzeugen ist ab 2020 ein Durchschnittswert von 147g CO<sub>2</sub>/km festgelegt. Die Änderung der geltenden Verordnung befindet sich zurzeit noch in einer ersten Lesung und wird als nächstes dem Rat zur Abstimmung vorgelegt. Quelle: BGA.  
Weiter: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2012:0394:FIN:DE:PDF>



## Technik und Forschung

### Liste der zugelassenen Überwachungsorganisationen veröffentlicht

Wer überwachungsbedürftige Anlagen betreibt, muss regelmäßig eine speziell dafür zugelassene Überwachungsorganisation mit einer Anlagenprüfung beauftragen. Alle zugelassenen Überwachungsorganisationen (ZÜS) nach Betriebssicherheitsverordnung und Produktsicherheitsgesetz wurden aktuell auf der Homepage der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) veröffentlicht. Zu überwachungsbedürftigen Anlagen zählen:

- Dampfkesselanlagen, Druckbehälteranlagen, Füllanlagen, Leitungen unter innerem Überdruck für gefährliche Medien
- Aufzugsanlagen
- Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Lageranlagen mit einem Gesamtrauminhalt von mehr als 10.000 Liter für entzündliche, leichtentzündliche oder hochentzündliche Flüssigkeiten
- Füllstellen mit einer Umschlagkapazität von mehr als 1.000 Liter pro Stunde für entzündliche, leichtentzündliche oder hochentzündliche Flüssigkeiten
- Tankstellen und Flugfeldbetankungsanlagen
- Entleerstellen mit einer Umschlagkapazität von mehr als 1.000 Liter pro Stunde für entzündliche, leichtentzündliche oder hochentzündliche Flüssigkeiten.

Welche Prüfungen in welchen Zeitabschnitten für die einzelnen Anlagen vorgeschrieben sind, ist unter anderem Gegenstand der Schulungen des DVFG für befähigte Personen oder zu den Technischen Regeln Flüssiggas.

Die Listen mit den Namen und Anschriften aller zugelassenen Überwachungsorganisationen (ZÜS) finden Sie hier: [http://www.baua.de/de/Produktsicherheit/Produktinformationen/Zugelassene-Ueberwachungsstellen\\_content.html](http://www.baua.de/de/Produktsicherheit/Produktinformationen/Zugelassene-Ueberwachungsstellen_content.html)

### Norm-Entwurf DIN EN 13776:2013: Flüssiggas-Geräte und Ausrüstungsteile – Füll- und Entleerungsverfahren für Straßentankwagen für Flüssiggas

Dieser europäische Norm-Entwurf schreibt Verfahren für die

Vorbereitung sowie die Arbeitsvorgänge bei der Befüllung und Entleerung von Straßentankwagen vor, die zum Transport von Flüssiggas eingesetzt werden. Ebenso werden Wartungsverfahren, Sicherheits- und Notfallmaßnahmen für die Flüssiggas-Ausrüstungen festgelegt. Der Norm-Entwurf gilt für Straßentankwagen mit einer Ausrüstung nach EN 12252. Diese europäische Norm gilt jedoch nicht für „Gefäßbatterien“. Voraussichtlich im August 2013 kann der Norm-Entwurf beim Beuth Verlag per Download käuflich erworben werden.

Weiter: <http://www.beuth.de/de/>

### Referentenentwurf zur Neufassung der Betriebssicherheitsverordnung und Änderung der Gefahrstoffverordnung

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) arbeitet an einer Neufassung der Betriebssicherheitsverordnung. Derzeit liegt als sogenannte Artikelverordnung der Referentenentwurf vor, zu dem bis Anfang Juli Stellungnahmen abgegeben werden können. Ziel der Neufassung sollen u. a. die Beseitigung inzwischen bekannt gewordener rechtlicher und fachlicher Mängel, eine bessere Umsetzung von EU-Recht, die Beseitigung von Doppelregelungen sowie eine Verbesserung der Anwendbarkeit sein.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/referentenentwurf-zur-neufassung-der-betriebssicherheitsverordnung-und-aenderung-der-gefahrstoffverordnung.html>

### Technische Regeln von ABS und AGS verabschiedet

Im Mai haben der ABS (Ausschuss für Betriebssicherheit) auf seiner 23. Sitzung und der AGS (Ausschuss für Gefahrstoffe) auf seiner 52. Sitzung unter anderem die beiden neuen technischen Regeln TRGS 407 „Tätigkeiten mit Gasen – Gefährdungsbeurteilung“ und TRBS 3145 / TRGS 725 „Ortsbewegliche Druckgasbehälter - Füllen, Bereithalten, innerbetriebliche Beförderung, Entleeren“ verabschiedet. Beide technische Regeln werden ab Juni/Juli 2013 im Gemeinsamen Ministerialblatt (und dann im Internet, Hinweis auch im Bundesanzeiger) veröffentlicht werden.

Weiter: <http://www.dvfg.de/de/infothek/veroeffentlichungen/neue-technische-regeln-von-abs-und-ags-verabschiedet.html>



## Bildung und Wissen

### Neuer IEA-Sonderbericht zur Energiepolitik in Deutschland

Im kürzlich erschienenen Sonderbericht „Deutschland“ der Internationalen Energieagentur (IEA) werden in einer

Zusammenfassung die Energiepolitik Deutschlands bewertet und Empfehlungen an die Bundesregierung gegeben. Der kostenlose Download ist möglich unter:

<http://www.iea.org/media/executivesummaries/Germany-ExecSumDEUTSCH.pdf>



## Events & Termine

### Workshop: Rechtliche Rahmenbedingungen für BHKW-Betreiber

Die Kenntnis der umfangreichen und meist sehr komplexen gesetzlichen Rahmenbedingungen ist heute für eine erfolgreiche und wirtschaftliche BHKW-Planung unverzichtbar. Das BHKW-Infozentrum bietet zu diesem komplexen Themenbereich den Workshop „Rechtliche Rahmenbedingungen für BHKW-Planer in der Praxis“ an. Dieser zweitägige Workshop wurde mit dem Ziel konzipiert, BHKW-Betreiber und BHKW-Planer in die Lage zu versetzen, die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen anwenden zu können. Die beiden Workshops finden statt am 27./28. August 2013 in Leipzig sowie am 24./25. September 2013 in Stuttgart.

Weiter: [http://www.bhkw-konferenz.de/veranstaltung/rechtliche\\_rahmenbedingungen.html](http://www.bhkw-konferenz.de/veranstaltung/rechtliche_rahmenbedingungen.html)

### 5. Deutsche Gefahrgut-Sicherheitstage am 17./18. September 2013 am Nürburgring

Unter dem Motto „Die Vielfalt bei der Beförderung gefährlicher Güter – viele Akteure sorgen für mehr Sicherheit“ werden vom 17.-18. September die 5. Deutschen Gefahrgut-Sicherheitstage im Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring veranstaltet. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen bei Themen wie Kontrollen, Abfall und Gefahrgut, Beförderung begrenzter Menge, Klasse 1 sowie Logistik und Gefahrgut. Die Teilnehmer erhalten praktische Einblicke in die Abwicklung mit verschiedenen Gefahrgutfahrzeugen, die Schulung von Fahrzeugführern oder die Ladungssicherung von Versandstücken.

Weiter: [http://www.sv-veranstaltungen.de/gefahrgutsicherheitstage\\_2013/](http://www.sv-veranstaltungen.de/gefahrgutsicherheitstage_2013/)

### UNITI Forum Tankstellentechnik am 24./25. September 2013 in Königswinter

Das UNITI-Forum Tankstellentechnik informiert über aktuelle rechtliche und technische Aspekte zur Kfz-Betankung mit Kraftstoffen, die sich aus dem geänderten technischen Recht ergeben.

Weiter: <http://www.uniti.de/veranstaltungen/kongresse/uniti-forum-tankstellentechnik/>

### World LPG- und AEGPL-Kongress in London

Der 26. World LPG-Kongress findet in diesem Jahr in London vom 1. bis 3. Oktober 2013 gemeinsam mit dem Kongress des europäischen Flüssiggasverbandes AEGPL statt. Das Forum gilt als das größte jährliche Ereignis der Flüssiggas-Branche.

Weiter: <http://www.aegpl.eu/about-aegpl/aegpl-congress/london-2013.aspx>

### DVFG-Herbstarbeitstagung 2013

Die diesjährige Herbstarbeitstagung des DVFG wird am 11. und 12. November im Swisshotel in Düsseldorf/ Neuss stattfinden. Zimmerbestellungen sollten bis spätestens 24. September 2013 unter dem Stichwort „DVFG“ direkt im Hotel vorgenommen werden.

DVFG-Herbstarbeitstagung

11. und 12. November 2013

Swisshotel Düsseldorf/ Neuss

Rheinallee 1, 41460 Neuss

Tel.: 0 21 31 - 77 - 1876/ 1878

Fax: 0 21 31 - 77 - 1356

[reservations@swisshotel-duesseldorf.de](mailto:reservations@swisshotel-duesseldorf.de)

[www.swisshotel-duesseldorf.de](http://www.swisshotel-duesseldorf.de)

## Impressum

Deutscher Verband Flüssiggas e. V.  
EnergieForum Berlin  
Stralauer Platz 33-34  
10243 Berlin

### Vertretungsberechtigte:

Vorstand:  
Rainer Scharr (Vorsitzender)  
Uwe Thomsen (1. stellv. Vorsitzender)

Hauptgeschäftsführer:  
Robert Schneiderbanger

### Kontakt:

Telefon: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 0  
Telefax: +49 (0) 30 / 29 36 71 - 10  
E-Mail: [info@dvfg.de](mailto:info@dvfg.de)

### Vereinsregistereintragung:

Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Registernummer: 95 VR 22412 Nz

### Umsatzsteuer-ID-Nummer nach § 27a UStG:

DE 114108318

### Verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV:

Sabine Halbgewachs  
Stralauer Platz 33-34  
10243 Berlin  
[s.halbgewachs@dvfg.de](mailto:s.halbgewachs@dvfg.de)

### Widerspruchsrecht:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an die nachfolgende E-Mail-Adresse mit: [info@dvfg.de](mailto:info@dvfg.de)

### Urheber- und Leistungsschutzrechte:

Die im Rahmen des Newsletters zur Verfügung gestellten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung (z. B. Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers.

### Haftungsausschluss:

Die Inhalte des Newsletters werden stets mit größter Sorgfalt erstellt. Gleichwohl übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Internetseiten, auf die per Link verwiesen wird. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.